



MTV- Schaufenster



MTV VECELDE von 1893 e.V.

Ambulante Herzgruppe - Badminton - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Schwimmen - Tennis - Turnen - Volkstanz - Volleyball



**Gärtner
und Floristen
seit 1879**

Wir machen mehr aus Ihren Blumen!

... denn Tradition ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26 - 3303 Vechede
Telefon (0 53 02) 10 10



**APOTHEKE
DR. STOFFEL**
AM BÜRGERZENTRUM



**Dr. Rainer Stoffel · Hildesheimer Str. 98
3303 Vechede · Telefon (0 53 02) 20 33**

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV, ein Jahr im MTV ist ein Jahr „von Ball zu Ball“ in des Wortes doppelter Bedeutung. Nahezu in jeder Abteilung geht es von Ball zu Ball, ob Hand-, Volley-, Tennis-, Gymnastik-, Wasser- oder Federball usw.. Als Sportgerät symbolisiert er das sportliche Geschehen. Der MTV-Ball als gesellschaftliches Ereignis hingegen steht für das Gemeinschaftsleben im Verein und markiert sozusagen den Jahreswechsel.

Was ist 1990 geschehen ?

Während der MTV-Ball vor einem Jahr voller Freude über die sich anbahnende Einheit Deutschlands gefeiert werden konnte, war er 1991 von der Kriegssituation am Golf überschattet. Lesen Sie bitte im Beitrag „MTV-Ball 91“, wie unsere Mitglieder mit diesem Problem umgegangen sind.

Die ersten Monate des Jahres 1990 galten dem Schauturnen, das im März auf der Tribüne und in der Halle gleichermaßen für Andrang und Begeisterung sorgte. In diese Zeit fiel auch das Anknüpfen von Kontakten zu den damaligen DDR-Sportvereinen in Quedlinburg und Biederitz. Mit ihnen werden mittlerweile auf sportlicher wie privater Ebene freundschaftliche Beziehungen gepflegt.

Eine neue Veranstaltungsidee setzten Leichtathletikwart Rolf Furchert und die Vorstandsmitglieder Anette Nordmann, Jürgen Miehe und Werner Fritzsche in die Tat um: eine Fahrrad-Rallye zum umweltfreundlichen Kennenlernen der Vechelder Ortschaften. Alle Teilnehmer sprachen sich spontan für eine neue Tour im Jahr 1991 aus. Sie wird Anfang September stattfinden – das ist beschlossene Sache!

Wer aufmerksam an den Tennisplätzen entlangging, konnte die Bautätigkeit für den Sanitär- und Umkleide- trakt des Tennisheims registrieren, der mit hohen finanziellen und handwerklichen Eigenleistungen der TSG-Mitglieder erstellt und zum Saisonbeginn 1991 benutzbar sein wird.

Das Gemeinde-Jugendsportfest fand witterungsbedingt nicht ganz die Resonanz, die sich jeder Ausrichter wünscht, um seine Vorbereitungsarbeit belohnt zu sehen. Dennoch sorgten 93 Aktive für interessante Wettkämpfe, und der MTV Vechelde sicherte sich diesmal den Gemeinde-Wanderpokal als erfolgreichster Verein.



Gemeinde-Jugendsportfest 1990

Und damit bin ich beim Rückblick auf das sportliche Geschehen angekommen. Über Einzelheiten informieren Sie sich am besten durch die Lektüre der umfangreichen Abteilungsberichte in diesem Heft. Darüber hinaus möchte ich das erfolgreiche erste Jahr des Bestehens der gemeinsam mit dem MTV Wedtlenstedt betriebenen Leichtathletik-Gemeinschaft und das 10-jährige Jubiläum der Eltern-Kind-Gruppe erwähnen, die anlässlich der

letzten Jahreshauptversammlung ihre verdiente Würdigung fand.

Zu würdigen sind gleichfalls die Verdienste von drei Abteilungsleitern, die ihre Ämter im Jahre 1990 in andere Hände gaben. Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle Gitta Kleppeck (Schwimmen), Rudi Kranz (Handball) und Peter Daube (Badminton) für ihren jahrelangen Einsatz. In ihre Fußstapfen traten Karl-Heinz Metzting, Bodo Muhl und Hans-Ulrich Laußmann, denen ich erfolgreiches Mitgestalten und Mitverantworten in ihren jeweiligen Sparten wünsche.

Die „Kernmannschaft“ des derzeitigen Vorstands steht

nunmehr 10 Jahre auf der Kommando- brücke. Nicht immer ging es glatt »durch die Wogen«, nicht alle Vorhaben gelangen, aber eines machte das Arbeiten angenehm: Sportkameradschaft und konstruktive Zusammenarbeit, wie sie bestimmt nicht alltäglich sind. Dafür gilt meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern mein besonderer Dank. Auch ein „harter Kern“ unter den aktiven, passiven und Ehrenmitgliedern sowie unter den Vechelder Geschäfts-

leuten unterstützt den Verein mit Rat und Tat. Ihnen sei ebenso gedankt wie all denen, die „von Amts wegen“ für den Sport in Vechelde und im Landkreis Peine tätig sind.

Wie geht es weiter?

Die Antwort lautet: Immer noch bergauf! Die Begründung dafür liefert die Mitgliederstatistik, die auf Seite 5 erläutert wird. Damit steht der Vereinsführung eine besondere Aufgabe ins Haus, nämlich dafür zu sorgen, daß niemandem die Lust am Sport und Spiel im Gedränge zu großer Übungsgruppen vergeht.

Die Devise „MTV – stets fit und fröhlich“ wird auch 1991, wenn alle tatkräftig mithelfen, das Markenzeichen des MTV Vechelde bleiben.

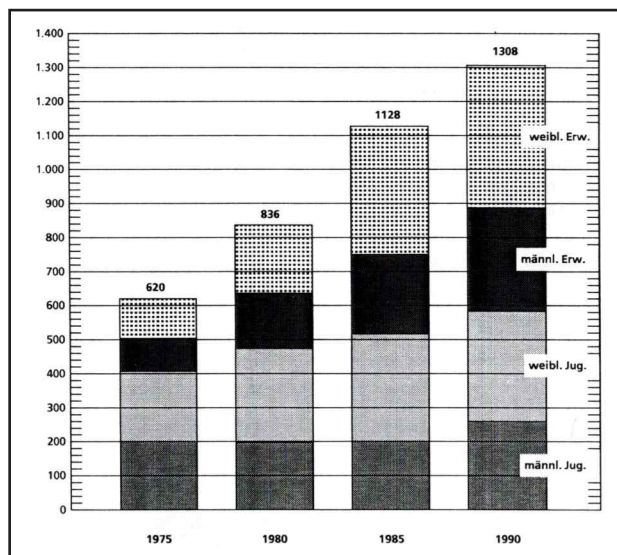
Mit sportlichem Gruß
Ihr

Herbert Christoph

Herbert Christoph
(1. Vorsitzender)

Zum Titelbild: Volleyball-Damen eine Einheit: das Meisterteam des MTV Vechelde. Im Uhrzeigersinn, beginnend mit der Nummer 4 (links) Dagmar Münch, Anette Stauffer, Nicole Unger, Ulrike Giere, Martina Garms, Uschi Birkhahn, Sabine Göpke, Kirsten Metzger, Simone Adler und Monika Melchers.

Foto: Gasparini



Mitgliederentwicklung nach Geschlecht u. Altersgruppen
Zahlen jeweils am 31. 12. des Jahres Stand: JHV 1991



Jahreshauptversammlung April 1990 – Ehrung 10 Jahre Eltern-Kind-Turnen



Hildesheimer Str. 18

3303 VECHELDE

☎ (0 53 02) 63 43

Öffnungszeiten :

Montag geschlossen

Dienstag — Freitag . . 8 — 18 Uhr

Samstag 8 — 13 Uhr

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ist die Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren zu betrachten (siehe Grafik Seite 4).

Zuerst die „lachende“ Seite:

Der erneute Zuwachs um 40 Mitglieder im Jahre 1990 zeigt, daß das Angebot des MTV weiterhin attraktiv ist. Obwohl im Rahmen der ununterbrochenen Aufwärtsentwicklung der tatsächliche Zuwachs nach ‚Köpfen‘ immer noch beachtlich ist, läßt sich an Hand der Langzeitbeobachtung doch ein gewisser Sättigungseffekt feststellen. Die Wachstumsrate in den 3 dargestellten Fünfjahresabschnitten ist von 35% für 1975/80 und 1980/85 auf 16% für 1985/90 zurückgegangen. Die Einwohnerzahl Vecheldes wächst schließlich auch nicht beliebig weiter.

Nun zur „weinenden“ Seite:

Die steigende Mitgliederzahl führt bei gleichbleibender Hallenkapazität zu Problemen. Dabei stößt die Größe einzelner Übungsgruppen (vor allem im Breitensportbereich) bereits jetzt an die vertretbaren Grenzen. Wartelisten könnten die Folge sein, wenn es nicht gelingt, vorhandene Hallenstunden durch Umschichtung noch effektiver zu nutzen (in den großen Hallen) oder die eine oder andere Übungsstunde hinzuzugewinnen. Schließlich soll keinem Kind oder Erwachsenen der Spaß am Sport im Gedränge vergehen!

Und noch etwas:

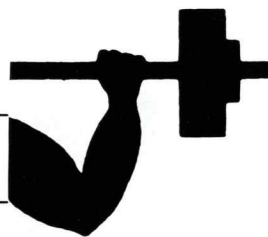
Sind eigentlich die bestehende Organisation mit ausschließlich ehrenamtlichen Kräften und die Kasse des MTV den Anforderungen dieser

Vereinsgröße noch gewachsen? Den notwendigen Anpassungen in diesem Bereich wird der Vorstand in der nächsten ‚Legislaturperiode‘ besondere Aufmerksamkeit widmen. H.C.

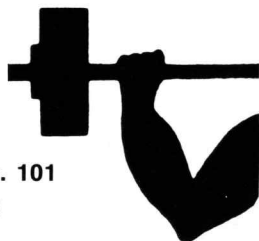
Inhalt

Liebe Mitglieder	3
Ein bißchen Statistik	5
MTV-Ball 1991	7
Willi Greite – 90Jahre	9
Badminton	10
Gymnastik	11
Handball	12
Leichtathletik	12
Schwimmen	13
Turnen	15
Eltern-Kind-Turnen	19
Tennis	20
Volkstanz	22
Volleyball	24
Sportversicherung	25

Fitness-Studio



J. Tuster
3303 Vechelde
Hildesheimer Str. 101
☎ (0 53 02) 66 22



Vechelde

- ☐ Fitness-Training
- ☐ Sauna
- ☐ Gymnastik
- ☐ Solarium
- ☐ Aerobic

Wir laden Sie ein zu einem Probetraining !

Öffnungszeiten :

Montag bis Freitag ... von 9.30 bis 12.30 Uhr + von 15.30 bis 21.00 Uhr

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr



Unter diesem Motto stehen Turnen und Sport im MTV seit dem Frühjahr 1990, als mit der großen Sportschau wieder einmal der Öffentlichkeit gezeigt worden ist, wie vielseitig und leistungsfähig der MTV ist.

Dieses Motto gibt es als **Abzeichen**, wie abgebildet, und zwar als

1. Plastik-Button mit Anstecknadel, z.B. für den Trainingsanzug
2. Folien-Aufkleber, z.B. für Sporttasche, Fahrrad oder Autofenster.

Es ist ab sofort bei allen Abteilungs- und Übungsleitern für DM 1,- erhältlich.

Warum nicht MTV-Abzeichen tragen?? Es kann doch jeder wissen, daß man gern im MTV ist !

Wie in den Jahren zuvor hatte der Festausschuß unter Leitung von Hanna Faist mit Ideen, Bastelabenden und viel Mühe die Vorbereitungen für den MTV-Ball 1991 getroffen, während sich Günther Langmaack über die große Nachfrage nach Eintrittskarten freute und sogar eine Warteliste anlegen mußte. Alles eigentlich wie immer: Mitglieder und Freunde des MTV freuten sich auf „ihren“ Ball.

Doch dann fegte der beginnende Krieg am Golf die Vorfreude hinweg, und eine Frage bewegte die Gemüter: Sollen wir in dieser Situation ein Fest feiern? Der MTV antwortete nach sorgfältigem Abwägen aller Argumente mit ‚Ja‘. Dazu seien an dieser Stelle nochmals die Begrüßungsworte des 1. Vorsitzenden in Auszügen zitiert:

„In der Beurteilung, daß Frieden ein hohes Gut ist, dieser Krieg grausam und seine weitere Entwicklung beängstigend ist, sind wir bestimmt alle einig. Wie aber sollen **wir als Sportverein** mit der gegenwärtigen Situation umgehen?

Vorstand und Festausschuß haben in den letzten Tagen und Stunden viele Gespräche geführt und sich Gedanken gemacht. Wir sind zu dem Entschluß gelangt, den MTV-Ball zu veranstalten und möchten dazu folgendes erläutern:

1. Dieser Ball ist eine vereinsinterne, traditionsreiche Veranstaltung, die der Pflege unserer Gemeinschaft dient.
2. Der Vorstand kann aus seinen satzungsgemäßen Aufgaben kein Mandat ableiten, weltpolitische Ereignisse im Namen seiner Mitglieder zu bewerten und daraus Vorgaben für die Allgemeinheit zu beschließen, was zu tun oder zu lassen ist. Jeder einzelne muß frei entscheiden, wie er sich verhalten will !
3. Angesichts der Situation haben wir jedoch das Motto fallengelassen und auf Saaldekoration und Tombola verzichtet, auf Ihr Verständnis hoffend.
4. Der Vorstand schlägt vor, am heutigen Abend einen **aktiven Friedensbeitrag** dadurch zu leisten, daß denen Hilfe zukommt, die diesem Konflikt unschuldig,

schutz- und wehrlos ausgeliefert sind. Dies werden insbesondere **Kinder** und **Flüchtlinge** sein.

Wir rufen Sie auf, den sonst für den Kauf von Tombolosen eingesetzten Betrag in eine Spendenkasse einzuzahlen, und verpflichten uns, die Summe einer geeigneten Hilfsorganisation zu überweisen.

Wir wünschen uns für den heutigen Abend, daß er trotz oder gerade wegen der beklemmenden Situation zur Festigung der Gemeinschaft im Verein und im Ort beitragen möge!“

Es bleibt anzumerken, daß die angemeldeten Mitglieder und Freunde des MTV nahezu vollzählig zum Ball erschienen und auf diese Weise ihre Zustimmung zu unserer Entscheidung signalisierten.

Die Sammlung erbrachte einen Betrag von DM 950,-. Wir sagen dafür herzlichen Dank und wollen hoffen, daß kommende Vereinsfeste nie wieder in einer solchen Weise überschattet sein mögen wie dieser MTV-Ball 1991. H.C.

Die „Bastelbutze“

Hildesheimer Straße 17 - 3303 Vechelde - Telefon (0 53 02) 50 50

Inhaber: Saskia Junge und Sigrid Mauler

Wir führen Bastelmaterial und handgefertigte Geschenkartikel.

Wir brennen Ihre Töpferarbeiten und fixieren Ihre Seidentücher.

Der Getränke Spezialist



Reichhaltige Auswahl an
Bieren, Spirituosen
und alkoholfreien Getränken

H. Pillot

Tel. 05302/4077
Hildesheimer Str. 54
3303 Vechelde

Ein Leben voller Ideen und Impulse für Turnen und Sport

Am 30. Januar 1991 vollendete Willi Greite das 80. Jahr seines Lebens, das im Hause Hildesheimer Straße 92 in Vechelde begann. Die jüngeren Sportlerinnen und Sportler des MTV und alle Neubürger, die mit diesem Namen nichts oder nur wenig verbinden können, sollen ihn hiermit ein bißchen kennenlernen.

Willi Greite trat 1923 als zwölfjähriger Schüler des Martino-Katharineums zu Braunschweig in den MTV Vechelde ein und betrieb – wie damals viele seiner Altersgenossen – vor allem Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Faustball.

Sein ehrenamtliches Engagement ließ nicht lange auf sich warten: 1926 wurde er Vorturner, ein Jahr später Leiter der Knabenabteilung und schließlich Jugendwart. Durch seine erfolgreiche Aufbauarbeit und neue Ideen machte er sich (und den Turnbezirk Vechelde) schnell im Raum Braunschweig bekannt, zumal er gleichzeitig als Aktiver im leichtathletischen Mehrkampf zahlreiche Siege errang. Während er sein erziehungswissenschaftliches Studium an der Technischen Hochschule Braunschweig absolvierte, war er noch von 1930 bis 1935 als Oberturnwart im MTV Vechelde tätig, bis ihn seine berufliche Laufbahn von Vechelde fortführte.

In der Nachkriegszeit erarbeitete sich der unermüdet für seinen Lehrerberuf und den Sport wirkende Willi Greite den Aufstieg über den Mittelschulrektor zum Sportreferenten im Niedersächsischen Kultusministerium. Hier wurden durch seine Initiativen unter anderem die „Aktion



**Herbert Christoph
gratuliert Willi Greite zum 80. Geburtstag**

Ausbreitung des Sports“ (Förderung von Angebotserweiterungen der Vereine), „Jugend trainiert für Olympia“ ins Leben gerufen, die Sporterziehung im schulischen Bereich systematisch ausgebaut und die Errichtung zeitgerechter Sportstätten gefördert.

Für die Turnbewegung stellte er Freizeit und Fachwissen über Jahrzehnte zur Verfügung, von 1966 bis 1974 als Vizepräsident des DTB und anschließend bis 1986 als DTB-Präsident, daneben als Präsidialmitglied im Deutschen Sportbund. Nur wer selbst ehrenamtlich tätig ist, hat einen Eindruck von den persönlichen und familiären Belastungen, die hinter solchen Zahlen stehen.

Willi Greite ist noch heute seinen „Heimatvereinen“ MTV Vechelde und MTV Braunschweig als Ehrenmitglied verbunden, und so gehörten die Vechelder Sportler zu den Gästen des Geburtstagsempfangs in der Sport- und Sportlergemeinde für den Menschen Willi Greite ebenso zum Ausdruck wie der Dank für seine Leistungen im Dienste des Sports.

Wir haben uns gefreut, daß wir dabei sein konnten, und wünschen dem Jubilar von dieser Stelle aus nochmals Gesundheit und Wohlergehen für viele weitere Lebensjahre.

H.C.



Wir sind immer für Sie da!

Ruth Lüddecke

Hildesheimer Straße 27 A

3303 Vechelde - Telefon (0 53 02) 35 38

- Schreib- und Papierwaren
- autorisierte Lamy-Verkaufsstelle
- Karten für jede Gelegenheit
- Schulbuch-Bestellung das ganze Jahr

Rubbellose :

Nutzen Sie Ihre Chance!!!

Das zurückliegende Jahr hat uns aufstiegsverwöhnte Vechelder Badmintonspieler tüchtig durcheinander gebracht, denn zum ersten Mal müssen Vechelder Badmintonspieler wieder in die nächst tiefere Klasse absteigen.

Der Weggang von drei Spitzenspielern und das zukünftige Mutterglück von drei unserer stärksten Damen war einfach nicht auszugleichen!

Wir freuen uns natürlich mit den drei zukünftigen „Mutis“ und wünschen ihnen von dieser Stelle viel Glück.

Glücklich können wir uns schätzen, daß es uns gelungen ist, den stärksten der drei Spitzenspieler, Volker Daube, als Trainer zu verpflichten, dadurch konnten wir das immer wiederkehrende Problem der Trainersuche endlich lösen. So schmerzlich der Weggang als Spieler für uns auch war, für Volker kann es den Aufstieg in die zweite Bundesliga bedeuten,

sofern die Aufstiegsspiele gewonnen werden.

Auch die Betreuung der am Mittwoch spielenden Erwachsenen wird durch den Einsatz von Spielern aus den Mannschaften gut gestaltet. Somit kann jeder der einmal Lust hat am Mittwoch Badminton zu spielen mit einer Betreuung rechnen.

Daß das Jugend- und Schülertraining auch in diesem Jahr seine gewohnte Qualität behalten hat, haben wir den Jugendtrainern und der Organisationsfähigkeit der Jugendwartin Kirsten Haars zu verdanken. Als Beispiel für hervorragende Leistungen im Badminton möchte ich Stefan Komljenovic und Henning Zanssen nennen, die auf Niedersachsebene im Doppel und Einzel belegten.

Abschließend möchte ich noch auf das vergangene 10jährige Bestehen unserer

Badmintonsparte zu sprechen kommen. Es wurde mit einem aktiven Spielwochenende gefeiert. Mannschaften, die aus Erwachsenen und Kindern bestanden haben Badminton gespielt, sich beim Tauziehen kräftig angestrengt und in Wettläufen den Schnellsten gesucht. Unsere Gäste aus Greifswald (ehemalig DDR) haben wir bunt unter unseren Mannschaften aufgeteilt, und somit für ihre volle Integration gesorgt. Allen hat es viel Spaß gemacht und gleichzeitig die Kinder und die Erwachsenen zusammengeführt.

Ohne den engagierten Einsatz der Mannschaftsführer, der Trainer und des Vorstands der Spielgemeinschaft läßt sich so ein Badmintonbetrieb wie in Vechelde nicht durchführen. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, und uns weiterhin guten Teamgeist wünschen.

H.-U. Laußmann

Den Inserenten in dieser Ausgabe des MTV-Schaufensters sagen wir herzlichen Dank für ihren finanziellen Beitrag, denn dadurch wurde die Herausgabe in dieser Form sehr erleichtert.

Damengymnastik im MTV ist gefragt, die laufenden Neuzugänge sind erfreulich. Im letzten Jahr hatten wir am 18. März unser Vereins-Schauturnen, wobei die Damengymnastik sehr gut vertreten war und aktiven Einsatz gezeigt hat. Herzlichen Dank an Helga Schade und Marion Christoph für die Einstudierung unserer Auf-führung.

Am 1. Juli 1990 hatte unsere Gruppe Höxter-Ottbergen mit der Bundesbahn hin und zu-rück gebucht. Gut gelaunt trafen wir uns auf dem Vechelder Bahnhof. Abfahrt war um 6.47 Uhr, Ankunft in Höxter um 9.32 Uhr. Am Bahnhof wurden wir von einer Stadtführerin begrüßt, sie führte uns 2 Stunden durch Höxter, vorbei an alten Stadt-mauern, durch den Stadtpark

zur Fußgängerzone. Von Glockengeläut umgeben konnten wir sehr schöne Fachwerkhäuser bewundern, etwas besonderes war das Adam-und-Eva-Haus mit far-bigen Schnitzereien. Danach ging es mit dem Zug nach Ottbergen. Dort empfing uns der „Cheruskerfürst“ und führte uns zum Mittagessen in die alte Tenne. Die „Tenne“ war urig eingerichtet, un-sere Stimmung war toll, es gab ein Begrüßungsgetränk, flambiertes Spanferkel mit Sauerkraut und Brot. Nach dem Essen fuhren wir mit dem Zug wieder nach Höx-ter zurück. Nach einer Wan-derung entlang der Weser zum Kloster Corvey schmeckte uns ein Eiskaffee. Der Tag ging schnell vorbei, schon bald fuhr der Zug wie-der in Richtung Vechelde. Hier empfing uns der große

Redaktion und Gestaltung:
Günther Langmaack
Cachanring 2, 3303 Vechelde
Telefon (0 53 02) 39 23

Mitarbeit:
Abteilungsleitungen
und Übungsleiter

Anzeigen:
Corinna Langmaack

Herausgeber:
MTV Vechelde von 1893 e.V.
Parkstraße 8 B
3303 Vechelde

Herstellung:
Döring Druck
Druckerei und Verlag GmbH
Koppestraße 6
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 373930
Telefax (0531) 372028

Auflage: 900 Exemplare

Regen, wir kamen aber trotz-dem alle gut nach Hause. Turnschwester Renate Hoff-mann – wir waren uns alle einig – stimmte an: »So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag der dürfte nie vergehn!«
J. Faist



Ausflug der Gymnastik-Damen nach Höxter-Ottbergen

Die noch nicht erkennbare Vereinigung beider deutschen Staaten wurde von den Handballern aus Biederitz und Vechede bereits im Frühjahr 1990 vollzogen.

Nach den Vorgesprächen vom 4. März 1990 fand die erste Fahrt nach Biederitz bereits am 13. April 1990 statt. Den dort durchgeführten Vergleichskampf gewannen die Biederitzer mit 33 zu 31 Toren.

Schon am 21. April 1990 erfolgte der Gegenbesuch der Biederitzer. Die dann veranstaltete Feier im Fetenraum von Rudi Kranz wird bestimmt so schnell nicht vergessen werden.

Am 9. Juni 1990 fand in Biederitz die offizielle Rückbenennung in SV Eiche 05 und die dazugehörige Fahnenweihe statt, wozu wir auch wieder herzlichst eingeladen waren.

Den einzigen Sieg der Vecheder Mannschaften krönte die letzte Begegnung am 24. August 1990, nun wieder um in Vechede.

Betonen möchte ich, daß alle Begegnungen für beide Seiten sehr wichtig waren. Denn durch intensive Gespräche hat jeder Einblicke in die Probleme der „Gegenseite“ erhalten. Somit konnten Verständnis und Vertrauen wachsen, was sich auch in weiteren privaten Besuchen widerspiegelte.

Weitere Handballbegegnungen sind nach der Winterzeit geplant.

B. Muhl



Trainingsgruppe Leichtathletik

Das erste Jahr der neugegründeten Leichtathletikgemeinschaft Vechede-Wedtlenstedt war für die Athleten im Schülerbereich beider Vereine überaus erfolgreich. Mit ihren erzielten Leistungen sind viele in den Bestenlisten des NLV, Kreis Peine vertreten. Einige Leistungen sind so gut, daß sie unter den ersten 10 des NLV, Bezirk Braunschweig bzw. des Landes Niedersachsen geführt werden. Schule, Ausbildung, persönliche Gründe und wechselnde Interessen haben die Anzahl der Jugendlichen bei Wettkämpfen weiter sinken lassen. Stefan Huwald ist der derzeit einzige Leistungssportler bei allen Läufen von der Mittel- bis zur Langstrecke. Mit seinem kontinuierlichen Trainingsfleiß ist er bei Wettkämpfen stets sehr erfolgreich und ein Vorbild für alle Athleten in der LG. Mit ihren guten Platzierungen in den Bestenlisten auf Bezirks- und Landesebene sind der D-Schüler Arne Brand und der B-Jugendliche Stefan Huwald erneut für eine Ehrung durch die

Gemeinde Vechede vorgeschlagen worden.

Die Vorteile des Zusammenschlusses der Leichtathletikabteilungen beider Vereine zeigen sich, wenn man die Jahresergebnisse der Schüler und Schülerinnen B, C und D im Kreisgebiet vergleicht. In vielen Disziplinen sind bis zu 4 Athleten der LG unter den ersten 10 geführt; mehrmals davon schon der 1. Platz. In Mannschaftsmehrkampfwertungen wie auch bei Kurz- und Langstreckenstaffeln sind wir wieder vertreten. In diesen Altersklassen ist ein guter Athletenstamm vorhanden. Im Jugend- und Schüler A-Bereich sieht es nicht so gut aus. Hier haben wir nach wie vor nur Einzelkämpfer; allerdings mit erfreulich guten Ergebnissen in ihren Disziplinen. Hier sind in den nächsten Jahren die Vereine gefordert, den jüngeren Athletenstamm durch eine verbesserte Trainingsstruktur zu fördern und zu halten.

Das neuerbaute Stadion konnte vollständig genutzt

werden. Das Gebäude für die Geräteaufbewahrung, zum Umkleiden und für die sanitären Anlagen ist fertiggestellt. Es fehlt jedoch immer noch das gesamte Übungsgerät. So muß weiterhin das Trainingszubehör aus der Garage neben der Grundschule geholt werden, wodurch das Training erheblich erschwert wird.

Das Jugendsportfest der Gemeinde Vechelde, daß der MTV Vechelde mit vielen Helfern am 2. September ausrichtete war die 1. Leichtathletikveranstaltung nach der Stadioneröffnung.

M. Reichelt u. R. Furchert

Und schon wieder ist ein Jahr vergangen. Doch auch dieses ungewisse Jahr 1990 hat sich noch zum Guten gewendet. Standen doch zu Beginn mehrere Fragen offen: Wird sich ein neuer Abteilungsleiter finden, wie sieht es mit neuen Übungsleitern aus? Die Abteilungsleitung sowie die Führung der Abteilungskasse konnte auf der Elternversammlung neu besetzt werden. Erfreulich war, daß dieses Jahr wieder einige Eltern mehr den Weg zur Versammlung gefunden hatten! Neuer Abteilungsleiter ist nun Karl-Heinz Metzting, neue Kassenwarte sind Marike Aden und Karin Schaper.

Mit Sabine Groppe, Silvia Riehn, Ruppert Sagrauske und Werner Helmrich verließen uns über das Jahr verteilt (aus beruflichen Gründen), fast alle Übungsleiter. Zum Glück konnten neue Trainer „verpflichtet“ werden: Sigrid Cuervo trainiert die kleinsten Schwimmer, Heike Osterwald hat das Training der 2. Gruppe übernommen, und Mirko Will



– ein ehemaliger Schwimmer der Abteilung – leitet die beiden Leistungsgruppen.

Nach den Sommerferien wuchs die Abteilung wieder um viele Neuanfänger. Jeder, der auf der langen Warteliste stand, konnte nun endlich zum Schwimmtraining erscheinen. Alle Übungsgruppen sind somit wieder gut belegt. Besonders die Krabbenriege – unsere jüngsten Schwimmer – ist mit 15 Kindern auf nur zwei Schwimmbahnen an der Grenze des Möglichen. Übrigens, der jüngste Schwimmer ist gerade 6 Jahre alt, der älteste ist 25 Jahre; ein doch beträchtlicher Altersunterschied.

An Wettkämpfen wurde natürlich auch wieder teilgenommen. Dabei konnte man testen, ob das „regelmäßige“ Training etwas gebracht hatte. Wurden dann wieder

persönliche Bestzeiten geschwommen und manche Gegner bezwungen, war jeder mit seiner Leistung zufrieden.

Auch unsere Nachwuchsschwimmer haben ihren teilweise ersten Wettkampf erfolgreich hinter sich gebracht. Ein Verein aus SZ-Lebenstedt hatte speziell zu einem Nachwuchswettkampf eingeladen. Dort konnten dann die doch zum Teil sehr aufgeregten Aktiven zeigen, was sie bis dahin in den ersten Trainingsstunden gelernt hatten. Als Auszeichnung bekam jeder Schwimmer eine Urkunde, die stolz mit nach Hause genommen wurde.

Zum Abschluß wünschen wir allen, daß 1991 ein erfolgreiches Jahr für die Schwimmabteilung im MTV wird und daß die Zusammenarbeit zwischen Übungsleitern, Abteilungsleitung und Betreuern weiterhin so gut läuft.



Erst mal seh'n was Quelle hat

**Bestellannahme und Verkauf
mit Computer-Service**

Quelle – AGENTUR

Inh. Ralf Werner Lehmkuhl

3303 Vechede - Taubenstraße 2

Telefon (0 53 02) 53 13

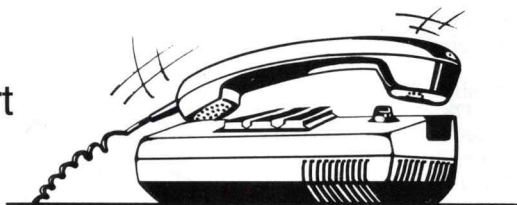
**Ich stehe Ihnen jederzeit
mit Rat und Tat zur Seite.
Anruf genügt.**

Manfred Teichert

Wahle, Kleiststraße 1

3303 Vechede

☎ (0 53 02) 23 39



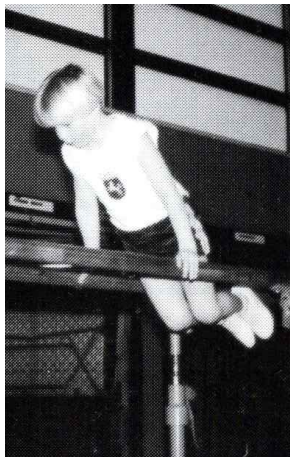
ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG



preiswert
schnell
kundennah

Leistungsgruppe Jungen

Zweimal in der Woche quälen wir die Turngeräte in der Sporthalle. Das hat sich im letzten Herbst auch ausgezahlt! Denn bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Leistungsstufe M3/M4 in



**Matthias Zimmermann
ein großes Talent**

Braunschweig belegten wir gegen starke Konkurrenz den 5. Platz. Mit etwas mehr Glück hätte uns sogar der 3. Platz gelingen können. Sozusagen als Bonbon für das ewige Training an den Geräten, sind wir nach dem Wettkampf nach Hildesheim in die Rosentherme gefahren, um uns richtig auszutoben. Danach trainierten wir bereits wieder für die Kreiseinzelmeisterschaften, die am 2. März 1991 in Vechelde in der Schwimmbadhalle (Halle 1) stattfanden.

Leistungsturnen für Anfängerinnen

Unsere Übungszeit hat sich neuerdings geringfügig verlängert. Diese soll auch weiterhin beibehalten werden, um uns etwas besser auf den einen oder anderen Wettkampf vorbereiten zu können. Erst kürzlich am

16. Februar '91, fanden nun endlich die verschobenen Kreismeisterschaften der 2. Kreisklasse für das Jahr 1990 im Berufsbildungszentrum in Vöhrum statt. Schließlich wollten wir auch unsere Übungen, die wir lange geübt hatten, unseren Eltern und unserer Konkurrenz präsentieren. Mit insgesamt 12 Turnerinnen sind wir zusammen mit unseren Eltern und unserer Übungsleiterin angereist, und haben für die erste Teilnahme an den Wettkämpfen der 2. Kreisklasse recht gute Plazierungen erreicht. In dem Wettkampf wurden die Übungen der L-Stufen („Jugend trainiert für Olympia“) geturnt.

Hier die Plazierungen:

Jahrgang 1982/83

2. und Vize-Kreismeisterin Wiebke Röhrbein
5. Sonja Grobe
6. Daniela Bese
7. Anika Schütte
8. Julia Mathejczyk
9. Kirsten Arndt
10. Julia Handke
13. Janina Wickner
16. Xenia Oswald

Jahrgang 1980/81

9. Janine Stieme
10. Johanna Kiesswetter

Jahrgang 1978/79

7. Ina Holzkamp

Der erste Wettkampf vorbei, trainieren wir jetzt schon wie cJer fleißig (zum Teil) neue Übungen für den nächsten Wettkampf!

Kinderturnen

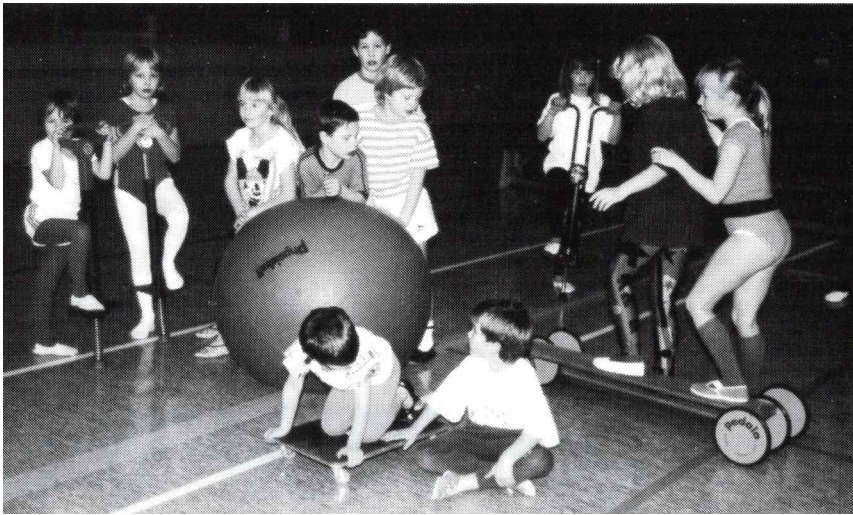
Am 21. Juni 1990, das Ziel war vielen Sportvereinen bekannt, führen auch wir zum Heideturntest ins Elze'ner Land. Von 6 bis 14 Jahren waren 55 MTV-Turnkinder dabei, für ein langes Wochenende hatten die Eltern mal frei. Mit Schlafsack und Luftmatratze zogen wir ins Lager ein, vier Zelte sollten nun unser Zuhause sein. Essen und Trinken hatten wir reichlich mit, d'rum waren wir für's Orientierungswandern auch so fit. Eine Wandermedaille als Belohnung gab's für jeden, von müden Füßen hörten wir bald keinen mehr reden. Beim Völkerballturnier am Samstag, da hieß es: den Ball gut fangen, doch es war schwer, auf die ersten Plätze zu gelangen. Der zweite Tag wurde beschlossen, wie kann es anders sein, mit Lagerfeuer und Nachtwanderung für Groß und für Klein. Am Sonntag wurde der Fitness-



Kreismeisterschaften: Alle Teilnehmer des MTV Vechelde



Weihnachtsfeier 1990



**Elze – Training mit
Andreas Fricke für den
Völkerball-Wettkampf**



wettkampf als letzte Hürde genommen und für die vielen Punkte haben alle Urkunden bekommen. Strahlende Gesichter waren der Mühe Lohn, fürs nächste Zeltlager planen wir schon!

Ein weiteres Treffen fand am 1. September 1990 statt, vom Resteverzehr aus Elze wurden wir da nochmals satt. Leider spielte uns das Wetter einen Streich, doch in der Sporthalle war uns der Regen ganz gleich. Vor der Tür wurde gegrillt und in der Halle getobt, hier sei unsere Grillhilfe nochmals ausdrücklich gelobt. Die Gemeinschaft war herzlich und alle sehr brav, jeder fragte, ob er bald wiederkommen darf. Es wurde beim Spielen laut und herzlich gelacht und wir haben sofort an eine Wiederholung gedacht.

Am 18. Dezember 1990 war es dann soweit: alle haben sich auf die gemeinsame Weihnachtsfeier gefreut. Mit Spiel, Sport und Spaß war das Motto ganz klar, fast 100 Kinder nahmen unsere Einladung wahr. Drei Stunden ging's in der Sporthalle



Elze – Frühstück im Freien

turbulent zu, am Schluß war Bescherung, die Zeit verging im Nu.

Das Jahr 1990 ist vorbei, auch für 1991 planen wir so allerlei. Der Fasching im Februar wurde ja leider gestrichen, und alle sind mit traurigen Gesichtern durch die Halle geschlichen. Doch dafür wagten wir uns am 9. März 1991 in Braunschweig auf's Eis, mit den großen Turnmädchen, denn die waren auf's Eislaufen ganz heiß.

Mit allen anderen Turnkindern planen wir bald einen Zoobesuch in Stöckheim, vielleicht mit 'nem Picknick im Wald. Auch Spielfeste wie im letzten Jahr wird's wieder geben, nur die Termine müssen wir noch festlegen.

Ein ganz wichtiges Datum – für 1991 der Hit – Ihr fahrt doch sicher ins Zeltlager mit! Vom 7. bis 9. Juni sind wir in Elze wieder dabei, haltet Euch also das Wochenende frei.

Eine große Bitte wollen wir noch an Euch weitergeben, kommt regelmäßig zum Turnen und nehmt aktiv teil am Vereinsleben. Stunden der Vorbereitung, Planung von Aktionen; dafür könnt nur Ihr uns belohnen.

Eure Übungsleiter: Andreas, Birgit, Bärbel und Anette



Leistungsturnen für Anfängerinnen bei den Kreismeisterschaften

Liebe Eltern unserer Turnkinder,

bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin so aktiv. Ob Taxendienste oder Leckereien aus der Küche, mit Ihrer Hilfe klappte bisher alles ganz prima. Besonders

gefreut haben wir uns über die positive Resonanz unseres Infoabends für Elze.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen und hoffen auf rege Teilnahme. Für Informationen und Auskünfte stehen wir jederzeit gern zur Verfügung, bitte rufen Sie uns an :

Andreas Fricke / Birgit Heyne,
Parkstraße 8, Vechelde,
Tel. 3689

Bärbel Oschmann,
Königsberger Straße 41,
Vechelde, Tel. 44 56

Anette Nordmann,
Comeniusstraße 15,
3300 Braunschweig,
Tel. 05 31179 77 52,
dienstl. 05 31 / 4 87 75 49



*Jahresabschlußfeier der Kunstturnerinnen
mit Christiane Wünschmann und Friedrich Jungenkrüger*

tolle Wolle, tolle Wolle, tolle Wolle, tolle Wolle,

***Wo fachkundige Beratung selbstverständlich
ist, können Sie bei einer
Tasse gutem Kaffee in Ruhe und mit Bedacht
das für Sie richtige Garn auswählen.***

Woll-Boutique

Inh. Ritha Schaare

Vechelde, Hildesheimer Str. 17, Tel. (0 53 02) 61 85

tolle Wolle, tolle Wolle, tolle Wolle, tolle Wolle,

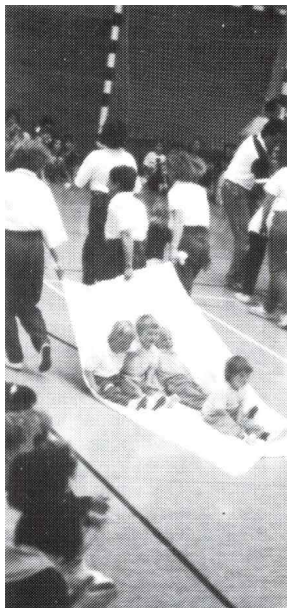
tolle Wolle, tolle Wolle, tolle Wolle,

tolle Wolle, tolle Wolle, tolle Wolle,

Höhepunkte 1990

In diesem Jahr war es wieder soweit – „Schauturnen“ war angesagt. Die Leiterin der drei Eltern-Kind-Gruppen, Marion Christoph, machte sich mit den Eltern Gedanken, wie sich Eltern und Kinder beteiligen und somit für das Publikum darstellen könnten.

Es war nicht unser Ziel lange Bekanntes oder Übliches zu zeigen, sondern wir wollten Flexibilität und Ideenreichtum vermitteln. So wurde die Idee verwirklicht, den Zuschauern zu demonstrieren, wie viele Möglichkeiten ein einfaches Bettlaken bietet, um mit Kindern zu turnen und zu toben. Die Eltern und Kinder hatten großen Spaß immer neue Spielanregungen auszuprobieren und kleine gymnastische Übungen zu versuchen, bis das Programm »stand«.



Dann kam endlich der große Tag. Zuerst durften die Kinder den „großen“ Turnern und Turnerinnen und den Sportlern der anderen MTV-Abteilungen zuschauen.

Danach hieß es für ca. 50 Eltern und 110 Kinder: Jetzt kommen wir: „Wir turnen und toben mit Bettüchern“.

Mit großer Freude und Engagement hüpfen die Kinder um die Bettlaken herum, verstecken sich darunter, schwingen das Laken zu einem Fallschirm, spielen Karussell, die Eltern falteten die Tücher zu Schaukeln und den Schluß bildete ein Tauziehen.

Dem Zuschauer wurde nicht nur ein buntes aktives Bild von Eltern und Kindern geboten, sondern eine Geräuschkulisse von lachenden, fröhlichen Kindern, die erkennen ließ, wieviel Spaß Kleinkinderturnen allen Beteiligten bereiten kann.

Nach dem großen Tag im März folgte im April ein weiteres Ereignis für das Eltern- und Kindturnen – der 10. Geburtstag. Dieser Tag wurde nicht nur für die Erwachsenen ein großes Ereignis, sondern auch die Kleinen waren abends zur Ehrung eingeladen.

Das hieß für die Kleinen endlich mal lange aufbleiben

und Brause trinken zu dürfen. Unter den Gästen war Familie Möhle, die bereits mit ihrem 3. Kind das Eltern-Kind-Turnen regelmäßig besuchen. Auch die Familien Röhrbein und Wickner waren anwesend, deren älteste Töchter Wiebke und Janina bereits seit 1 ½ Jahren in der Gruppe der Leistungsturnerinnen bei Birgit Heyne mitturnen.

Die kleinen Gäste bekamen eine Zaubertafel und einen Button des MTV geschenkt. Die Leiterin und die Eltern nahmen Blumen und einen Scheck entgegen. Für den Scheck wurden bereits bunte Bälle mit Schleifen angeschafft, um den Ideenreichtum der Turnangebote zu erweitern.

Die hohe Mitgliederzahl der drei Eltern-Kind-Gruppen zeigt, wie wichtig dieses Angebot innerhalb des Vereins ist und spiegelt gleichzeitig die Beliebtheit wider.

Den letzten Höhepunkt bildete wie in jedem Jahr die Weihnachtsfeier. 96 Kinder hatten sich mit ihren Eltern und teilweise auch den Großeltern angemeldet.



MTV-Schauturnen 1990

Nach einem kleinen gymnasialen Vorspann mit viel Musik und Spaß stimmte uns Oliver Timpe auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Aufmerksam lauschten alle Teilnehmer dem fröhlichen und beeindruckendem Gesang des 8-jährigen Jungen, der von seiner Mutter auf der Gitarre begleitet wurde. Anschließend spielten 8 Schüler der Kl. 4 d unter Leitung von Marion Christoph ein Stück vom Kobold, der die Zwerge bei ihrer Arbeit in der Weihnachtswerkstatt stören wollte. Zum Glück kam aber rechtzeitig der Weihnachtsmann, der den Kobold an weiteren Streichen hinderte.

Nachdem alle Kinder gemeinsam dem Weihnachtsmann ein Gedicht aufgesagt und ein Lied vorgesungen hatten, durften sie ein kleines Geschenk entgegennehmen. Überglücklich verließen die Kleinen mit ihrem „Weihnachtsbechern“ die Halle.

Das wichtigste Ereignis in der Saison 1990 war wohl die Finanzierung und Fertigstellung des Anbaues des Vereinsheimes, von den Vereinsmeisterschaften einmal abgesehen.

Auf der Mitgliederversammlung vom 5. März 1989 wurde beschlossen die Restfinanzierung des Vereinsheimes über den Verkauf von Bausteinen aufzubringen. Da dieser Vorschlag leider nicht so angenommen wurde wie es sich der Vorstand erhofft hatte, mußte eine andere Lösung gefunden werden.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung, die am 8. Oktober 1990 im Arminia-Heim stattfand, sollte die Problematik lösen. Dort schlug der Vorstand eine Pflichtum-

lage vor, was verständlicherweise eine lebhaft Diskussion auslöste. Letztendlich wurde der Vorschlag durch eine Abstimmung mit großer Mehrheit angenommen. Danach leisten Erwachsene Mitglieder eine einmalige Zahlung von 130,- DM, Schüler und Studenten 50,- DM und Kinder 30,- DM. Das dieses für jedes Mitglied eine hohe Belastung darstellt ist dem Vorstand klar, jedoch die Duschen, Toiletten und Umkleieräume sind schnellstens erforderlich und schließlich von jedem Mitglied kostenlos zu nutzen.

Inzwischen steht der Anbau und wird hoffentlich bis zur Saisoneroöffnung auch vollständig fertiggestellt sein.



Vereinsmeister Jungsenioren:
Volker Kretschmer (links) und
Vizemeister Rolf Buschmann

Wie jedes Jahr standen zum Saisonabschluß natürlich die Vereinsmeisterschaften im Blickpunkt. Nach spannenden Endspielen wurden folgende Meister für die Saison 1990 gekürt:

Damen-Einzel

1. Herdis-Juren Fischer
2. Anne Ebeling

Herren-Einzel

1. Kai Herrmann
2. Marc Adler

Herren-Doppel

1. Marc Adler/Henrik Nübold
2. Ingo Eilhardt/Ulrich Hoffmann

Jungsenioren

1. Volker Kretschmer
2. Rolf Buschmann

Senioren

1. Bernd Schelzke
2. Hubert Adler

Jungsenioren-Doppel

1. Rolf Schaumburg/B. Schelzke
2. Holger Radeke/Heinz Jahns

Mixed

1. Karin Klinge/Gerd Klinge
2. Anne Ebeling/Bernd Schelzke

Juniorinnen

1. Nina Ebeling
2. Herdis-Juren Fischer

Junioren A

1. Christian Nübold
2. Damian Sprysch

Mädchen

1. Miria Heß

Jungen

1. Christian Franke

Als Ausblick für das Jahr 1991 gibt es noch einige Termine die genannt werden müssen. Am **4. Mai 1991** findet im großen Saal der Gaststätte Geldmacher zum **10jährigen Bestehen** der TSG-Vechelde ein Tennis-»Ball« statt. Dieser Festball hält einige Überraschungen bereit, die vom Festausschuß schon jetzt eifrig vorbereitet werden. Der Zeitpunkt für den Kartenverkauf zu diesem Ereignis wird rechtzeitig bekannt gegeben. Es dürfen selbstverständlich auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden.

Zum **Frühjahrsputz** werden am **20. April** recht viele Tennisfreunde erwartet um Ihre Pflichtstunden ableisten zu können.

WAS NEU AM NEUEN 3ER IST? ALLES.

21



Zum Beispiel: unverwechselbares Design, großzügiges
Raumangebot, individuelle Ausstattungsmöglich-
keiten, hervorragender Fahrkomfort, vorbildliche
aktive und passive Sicherheit, Vierzylinder-Triebwerke
im 316i/318i und 4-Ventil-
Sechszylinder im 320i/325i...
Alle weiteren Vorzüge können
Sie bei uns erfahren.

**DER NEUE
BMW 3ER:
JETZT PROBE-
FAHREN.**

Block
AM RING 

3300 Braunschweig
Gifhorner Straße 151
Telefon (05 31) 31 00 30

3340 Wolfenbüttel
Goslarsche Straße 32
Telefon (053 31) 49 51

3380 Goslar
Hildesheimer Straße 38
Telefon (053 21) 8 00 11

Einen **offiziellen Empfang** zum 10-jährigen Bestehen der TSG-Vechelde mit Einweihung des Sanitärtraktes und gleichzeitiger Saison-eröffnung wird es am **27. April** auf der Anlage geben.

Zum Schluß noch eine persönliche Anmerkung: Auch dieses Jahr werden wieder einige „Aktive“ gesucht die sich dem Verein für ein „Amt“ zur Verfügung stellen. Ganz besonders möchte ich die „Neuen“ Mitglieder ansprechen, die sich auf diese Weise schneller integrieren könnten und gleichzeitig das Vereinleben interessanter machen würden. Darum, nur etwas Mut und hoffentlich zahlreiches Erscheinen bei allen Veranstaltungen.

V. Schadt



Vereinsmeister von links: Nina Ebeling, Herdis-Juren Fischer, Christian Franke, M. Besendorfer, Miria Heß



Sollten Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, daß dieser beabsichtigt war. Unser MTV-Schaufenster will für jeden etwas bringen, und es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

Die **Rainbow-Dancer** sind mittlerweile eine sehr beliebte Tanzgruppe. In der Weihnachtszeit wurden wir von einem großen Kaufhaus in Braunschweig eingeladen, um den Publikum einen netten Einkaufsbummel zu gestalten. Wir zeigten einige Folklore-Tänze und unsere eigenen Choreographien aus den Bereichen Beat und Jazz. Der Auftritt beim MTV-Ball im Jahre 1990 brachte unserer Kindergruppe viel Zulauf. Unter Nachwuchssorgen hat die Dienstagsgruppe der Tanzabteilung zur Zeit gar nicht zu leiden, auch wenn sie länger nicht selbst Gelegenheit hatte, ans Licht der Öffentlichkeit zu treten. Tummeln sich doch hier im Moment fast 30 Mädchen.

Die **Square-Dance-Gruppe** hat Kontakte zur ehemaligen DDR geknüpft. Wir wurden im April 1990 für einen Auftritt in Naumburg eingeladen. Auf einem großen Country-Fest (viele Tausend Zuschauer wurden gezählt) konnten wir unsere Tänze nach der Ansage unseres Callers zeigen.

Zu Pfingsten veranstalteten wir in Elze wieder ein Zeltlager, das von den Kindern sehr gut angenommen wurde, obwohl das Wetter uns nicht immer gut gesonnen war. Aber was kann uns Kälte schon antun? Wir bauen dann die Musikanlage auf und nach kurzer Zeit tanzten nicht nur unsere Kinder, sondern auch andere Zeltplatz-

bewohner nach unseren Rhythmen.

Zum Tag der Niedersachsen in Stade reiste auch eine Delegation unserer Square-Dancer, um mit 100 anderen ein wunderschönes Square-Dance Programm zu gestalten. Die Rainbow Dancer wurden zu einer Dankeschönparty des Landkreises Peine eingeladen, die für Übungsleiter im Bereich Seniorentanz abgehalten wurde.

Dankeschön möchten wir auch dem MTV sagen, dafür, daß wir nun eine gute und leistungsstarke Anlage bekommen haben, mit der wir auch bei Auftritten zusätzlich glänzen können.

V.Tiehe, C.Götte, H.Postrach

VECHELDER REISEBÜRO

Mundstock international

Wir buchen für Sie sämtliche Bus-, Flug- und Bahnreisen.

Vertretung für Ferienhäuser, Fähren, Reiseversicherung.

ABC-Amerika-Flüge können bei uns gebucht werden.

Alle namhaften Reiseveranstalter. Gern beraten wir Sie!

Hildesheimer Straße 22 - 3303 Vechelde

Telefon (0 53 02) 49 17



*Rainbow-Dancer der Volkstanz-Abteilung des MTV Vechelde beim
Auftritt in einem Braunschweiger Kaufhaus*

Vechelderinnen schafften den Sprung ins Oberhaus

Was sich schon lange abgezeichnet hatte, fand am letzten Punktspieltag seine Bestätigung. Die Landesliga-Volleyballerinnen des MTV Vechelde sicherten sich mit einem Sieg über USC Braunschweig III endgültig den Meistertitel. Die Männer des MTV Vechelde II schafften es nicht mehr. Sie schlugen zwar am letzten Punktspieltag völlig überraschend Meister SV Groß Ellershausen, verloren aber gegen den SV Bovenden und müssen damit in die Bezirksliga absteigen.

In den letzten beiden Heimspielen konnte es eigentlich nie einen Zweifel geben, daß die Vechelderinnen den einen notwendigen Sieg aus zwei Partien holen würden. Den USC Braunschweig III überrollten die MTV-Frauen in den ersten beiden Sätzen förmlich, spielten in jedem Moment konzentriert und mit optimalem Einsatz. Daß der USC im dritten Durchgang trotzdem zu einem Satzgewinn kam, darf man getrost auf die Verletzung einer MTV-Spielerin zurückführen. Als Annette Stauffer in diesem Satz mit einem Kreuzbändriß im Knie vom Feld mußte, zeigte sich das Vechelder Meister-Team zunächst geschockt, konnte aber im vierten Durchgang alles klar machen.

Bereits zu diesem Zeitpunkt war den Vechelderinnen der Titel nicht mehr zu nehmen, und der Meister-Sekt muß bereits reichlich geflossen sein. Anders ist die anschließende schwache Vorstellung gegen den MTV Wolfenbüttel kaum zu erklären.

Landesliga Männer:

Mangelnden Kampfgeist kann man der Vechelder Zweiten sicher nicht vorwerfen. In den beiden Heimspielen gegen Bovenden und Groß Ellershausen versuchten die MTV-Männer alles, um die letzte Chance zum Klassenerhalt noch zu nutzen.

Nur zwei Siege hätten den Verbleib in der Landesliga bedeutet. Mit dementsprechend viel Biß und Konzentration ging man auch gegen Bovenden zu Werk. In drei Sätzen unterlagen die MTVer jedoch dreimal hauchdünn.

Dabei hatte das Team mehrfach Satzballen, verlor aber in den entscheidenden Momenten durch unpräzise Ballannahmen die entscheidenden Punkte.

Der Abstieg war bereits nach dieser Niederlage besiegelt. Trotzdem gab es

im Match mit dem frisch gekürten Meister aus Groß Ellershausen noch ein spätes Erfolgserlebnis. Den Vecheldern gelang es, dem bis dahin souveränen Ellershausener Team die erste Saisonniederlage zu verpassen.

„Wir haben ohne Druck gespielt. So locker und gelöst wie gegen Ellershausen waren wir während der Saison nur selten“, erklärt Angreifer Uli Ackenhausen den Sensationssieg seiner Mannschaft.

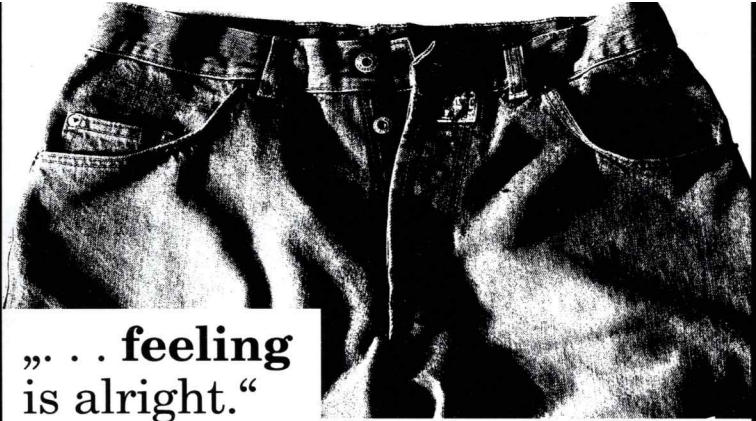
Dabei mußte man im zweiten Match des Tages auf Mannschaftskapitän Volker Mischer verzichten, der sich bereits in der Partie mit Bovenden einen Bänderriß zugezogen hatte.

gü

**BZ vom Dienstag,
dem 12. März 1990**



Freundschaftsspiel der Herren-Volleyballer gegen Osterburg bei Magdeburg



„... feeling
is alright.“

Die neuen Jeans
bei **Ring**.

Hildesheimer
Straße 89
VECHELDE



Jeder Sportler sollte über den Umfang des Versicherungsschutzes informiert sein. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Übungs-, Abteilungsleiter bzw. Vorstandsmitglieder. Im MTV Vechelde ist für die Abwicklung von Versicherungsfällen der Schriftführer zuständig.

Es muß zunächst darauf hingewiesen werden, daß die Sportversicherung keinesfalls alle Ansprüche aus Sportunfällen decken kann. Grundsätzlich sollte jeder Sportler, sofern er keiner Pflichtkrankenkasse angehört, eine private Krankenversicherung mit ausreichender Tagesgeldversicherung abschließen.

Der Landessportbund Niedersachsen hat für die Mitglieder der im LSB zusammengeschlossenen Turn- und Sportvereine mit

der VGH einen Unfall-, Haftpflicht-, Vertrauensschaden- und Rechtsschutzversicherungsvertrag abgeschlossen.

Für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wird der Unfallversicherungsschutz über den Kommunalen Schadenausgleich sichergestellt.

Unfallversicherung

Ein Sportunfall liegt vor, wenn das Mitglied aus Anlaß einer im Rahmen des Vereins vorgesehenen satzungsmäßigen Betätigung durch ein plötzlich von außen auf seinen Körper wirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet. Versichert sind vom vollendeten 18. Lebensjahr an alle aktiven und passiven Mitglieder, die Funktionäre

des Vereins, Schieds-, Kampf- und Zielrichter sowie ehrenamtliche oder nebenberuflich tätige Turn- bzw. Sportlehrer, Trainer und Übungsleiter.

Die genannten Personen sind auch auf den direkten Wegen zu und von satzungsmäßigen Veranstaltungen oder Tätigkeiten, für die sie Versicherungsschutz haben, gegen Unfälle versichert.

Die bis 18 Jahre alten Sportler sind im Unfallbereich über den Kommunalen Schadenausgleich versichert. Dabei sind die Eltern verpflichtet die Leistungen der Krankenkasse, Krankenversicherungen, Unfallversicherungen, Haftpflichtversicherungen sowie etwaige Beihilfen voll in Anspruch zu nehmen.

Versicherungsschutz bei PKW-Einsatz

Der Verein hat eine »Erweiterte Haftpflichtversicherung aus dem PKW-Einsatz« abgeschlossen. Diese schließt eine gesonderte Rechtsschutzversicherung mit ein. Versichert sind die Mitglieder des Vereins gegen Unfallschäden an dem privaten PKW bei Fahrten im Auftrage des Vereins zu und von auswärtigen Veranstaltungen, an denen Vereinsmitglieder mitgewirkt haben. Der Versicherungsschutz gilt ebenfalls für Familienmitglieder, die Vereinsmitglieder transportieren und auch für Firmenfahrzeuge. Versichert sind auch Fahrt bzw. Transport von Aktiven zu und von Wochenendlehrgängen/Turnieren (auch sog. Leerfahrten), sowie die Beförderung von unmitelbar bei Sportveranstaltungen benötigten Sportgeräten und Fahrten von und zu Sportlern, mit denen eine

Fahrgemeinschaft zu und von einer auswärtigen Veranstaltung gebildet wurde. Eine Selbstbeteiligung von DM 300,- ist vom Anspruchsteller selbst zu tragen.

Wichtig:

Schäden sind unter Angabe von Zeugen und der hinzugezogenen Polizei innerhalb von 24 Stunden über den Vorstand bzw. Schriftführer dem Versicherungsbüro zu melden.

Abteilungsveranstaltungen

wie z.B. gemeinsame Ausflüge, Feiern usw. sind nur bedingt zu versichern. U.a. ist hier ein zusätzlicher Versicherungsschutz im Rahmen der „Trimm-Spiele“ möglich. Hierzu bei Bedarf auf jeden Fall vorher vom Schriftführer beraten lassen.

Was ist in einem Schadenfall zu veranlassen ?

Schadenfälle unverzüglich an den Vorstand bzw. Schriftführer melden, entsprechendes Formular genau und wahrheitsgetreu ausfüllen. PKW-Schäden innerhalb 24 Stunden, Todesfälle innerhalb 48 Stunden melden. Bei Haftpflichtfällen darf dem Anspruchsteller nur mitgeteilt werden, daß Haftpflichtversicherungsschutz besteht. Auf keinen Fall dürfen Ansprüche anerkannt oder irgendwelche Zusagen gemacht werden. Die Prüfung der Rechtslage obliegt ausschließlich dem Versicherer.

Diese zugegeben etwas trockene Information über Sportversicherungen konnte nur eine Zusammenfassung sein. Bitte reagieren Sie als Mitglied, Eltern, Abteilungs- oder Übungsleiter aufmerksam auf mögliche Versicherungsfälle und setzen sich lieber einmal mehr als zuwenig mit den Verantwortlichen im Verein in Verbindung. H.E.

Dilemma einer Führungskraft

Kommt man morgens zu spät, ist man ein schlechtes Vorbild, kommt man pünktlich, gilt man als Aufpasser. Ist man zu seinen Mitarbeitern freundlich, will man sich anbiedern, ist man zurückhaltend, gilt man als hochnäsiger.

Kümmert man sich um die Arbeit seiner Leute, ist man ein Schnüffler, tut man es

nicht, hat man von der Sache keine Ahnung.

Teilt man Lob aus, ist man ein Schmeichler, tadelt man, wird man als Verleumder hingestellt.

Bleibt man abends etwas länger, markiert man den Überbeschäftigten, geht man pünktlich, fehlt das Interesse.

Beharrt man auf seinem Standpunkt, ist man stur,

tut man es nicht, ist man wankelmütig.

Ist man älter, gilt man als verkalkt, ist man jünger, hat man keine Erfahrung.

Hat man neue Ideen, ist man Phantast, bleibt alles beim alten, gilt man als rückständig.

Und wie geht es Euch???
(aus der Vereinszeitschrift des MTV Grone 40/89)



neuform DEPOT

Reformwaren Kellner

*Ihr Haus der
Gesundheit*

Löwen-Apotheke
Vechede

*Inh. Christel Kellner-Wedler
Hildesheimer Straße 20
3303 Vechede
Telefon (0 53 02) 22 94*

Mattil

fasan

afis

ROMIKA tragen -
Wohlbehagen.

ROMIKA



adidas



Die Weltmarke mit
den 3 Streifen

ROHDE

elefanten



SCHUHWAREN
Inge Röhr

Hildesheimer Straße 21 - 3303 Vechede

SCENA.

S P O R T S W E A R

BURG 
PASSAGE

Armani - Ton sur Ton

Checker - Chipie - Flexability

Message - Valentino Jeans

Avirex USA

Marithé + Francois Girbaud

Packard - Naf-Naf - Index

